



WILIBALD  
SAUERLÄNDER  
UND DIE  
KUNST-  
GESCHICHTE

Kolloquium  
16.11.2018

# WILLIBALD SAUERLÄNDER UND DIE KUNSTGESCHICHTE

14.00 Uhr **Ulrich Pfisterer, München**  
Einführung

14.15 Uhr Moderation: **Bruno Klein, Dresden**

**Wolfgang Augustyn, München**

Nisi transmutetis mores ... Willibald Sauerländer  
und die Romanik

**Jacqueline Jung, New Haven**

Gothic Sculpture in France and Beyond

15.15 Uhr Pause

15.45 Uhr Moderation: **Pierre Rosenberg, Paris**

**Henry Keazor, Heidelberg**

Parallelismus Membrorum? Willibald Sauerländer  
zu Nicolas Poussin und Peter Paul Rubens

**Thomas Gaehtgens, Berlin**

Von der Ikonographie zur Physiognomik. Willibald  
Sauerländer und die Aufklärung

16.45 Uhr Pause

17.00 Uhr Moderation: **Kia Vahland, München**

**Michael Zimmermann, Eichstätt**

Sauerländers Stil(Begriff) und die Selbstfindung der  
Kunstgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland

**Andreas Beyer, Basel**

Ein Deutscher in Reims – Willibald Sauerländer und  
das *franco-allemand* der Kunstgeschichte

**Peter Geimer, Berlin**

Was gibt's Neues? Der Historiker als Zeitgenosse

Die Teilnahme ist frei. Um Anmeldung unter  
sauerlaender@zkg.eu wird gebeten.

**Zentralinstitut für Kunstgeschichte**

Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München  
Großer Lesesaal der Bibliothek